



- Der UMSATZ belief sich auf 11.856 MSEK (10.233 MSEK)
- Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN belief sich auf 1.128 MSEK (1.031 MSEK)
- Das ERGEBNIS NACH STEUERN belief sich auf 864 MSEK (776 MSEK)
- Der GEWINN je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während dem Zeitraum - auf 1,71 SEK (1,54 SEK)
- **ÜBERNAHMEN**
  - Die verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A.
- **VERÄNDERUNG DER BETEILIGUNG** an Schulthess Maschinen AG durch Veräußerung von 100 % der Aktien der Gesellschaft an eine neue Holding, an der NIBE 51 % der Aktien und Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung die verbleibenden Aktien halten

# Weiterhin stabile Entwicklung, jedoch Variationen in der Nachfrage

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr auf 15,9 % (13,6 %), davon stammen 10,7 % (6,9 %) aus organischem Zuwachs. Die schwache schwedische Währung hat deutlich positive Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung gehabt, jedoch gegen Ende des Zeitraums in geringerem Umfang.

Die Nachfrage insgesamt ist weiterhin von großen Variationen geprägt. Ganz allgemein weisen Produkte mit Nachhaltigkeitsprofil – nicht zuletzt bei der Klimatisierung von Wohngebäuden – eine weiterhin gute Entwicklung auf, da die Politik ihren deutlichen Willen zum Ausdruck bringt, sich in diesem Bereich zu engagieren. Mehrere Konsumgüterkategorien sowie eine Reihe Spezialprodukte hatten dagegen eine schwächere Entwicklung zu verzeichnen. Es ist offensichtlich, dass sich die politische Unruhe in der Welt, die Unsicherheit hinsichtlich Brexit sowie die Einführung von Handelsbarrieren negativ auf die Nachfrage nach diesen Produkten ausgewirkt haben. Die Unruhe bezüglich zukünftiger Zinserhöhungen hat wahrscheinlich ebenfalls zur Zurückhaltung beigetragen, aber in den letzten Wochen sind die Erwartungen hinsichtlich Zinsentwicklung eher gegenläufig gewesen.

Am 10. Mai wurde das schweizerische Unternehmen Schulthess Maschinen AG an eine neue Eigentümergesellschaft veräußert, an der NIBE 51 % hält, und die weiteren Eigentümer Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung sind.

In den kommenden drei Jahren wird NIBE weiterhin als Mehrheits-eigentümer auftreten und dadurch für einen reibungslosen Übergang bis zur Übernahme dieser Rolle durch Helvetica Capital AG sorgen. Nach weiteren drei bis vier Jahren soll die Geschäftstätigkeit insgesamt veräußert werden. Es liegt außerdem voll im Einklang mit NIBEs Geschäftsphilosophie und Werten, dass der Unternehmensführung ebenfalls die Möglichkeit geboten wurde, Gesellschafter zu werden.

**Der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions** befindet sich genau im richtigen Marktsegment, da die Umstellung auf eine nachhaltigere Gesellschaft jetzt wirklich in Gang gekommen ist. Daraus resultiert, dass der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions weiterhin zielbewusst an der Stärkung seiner Position als marktführender Anbieter von intelligenten, nachhaltigen und leistungsstarken Klimatisierungslösungen für Einfamilienhäuser gearbeitet hat. Wir arbeiten genauso zielstrebig daran, den Geschäftsbereich bei den Gewerbeimmobilien auf einer ähnlichen Position zu etablieren. Die Übernahme der verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. ist ein weiterer, wichtiger Schritt bei diesen Anstrengungen.

Wir haben umfangreiche Entwicklungsressourcen investiert, um unsere führende Position auch bei zukünftigen Produktgenerationen beizubehalten, wobei hier unter anderem umweltfreundliche Kältemittel, Vernetzbarkeit und intelligente Steuerung von ganz und gar entscheidender Bedeutung sein werden.

Wir stellen voller Freude sowohl eine gute Umsatzentwicklung als auch eine verbesserte operative Marge fest. Die gediegene Marktpräsenz und das leistungsstarke Komplettsortiment in Kombination mit günstigen Marktvoraussetzungen in Nordamerika und auf den meisten europäischen Märkten sind die Hauptgründe für das gute Wachstum. Der organische Zuwachs, weitere interne Produktivitätsverbesserungen sowie bestimmte Preisanpassungen haben zusammen zur weiteren Verbesserung der operativen Marge beigetragen.

**Der Geschäftsbereich NIBE Element** war im ersten Halbjahr und speziell gegen Ende des Zeitraums mit einem stark zurückhaltenden Markt – jedoch bei deutlichen Variationen zwischen den einzelnen Marktsegmenten – konfrontiert.

Die Marktsegmente mit deutlicher Nachhaltigkeitsausrichtung, wie beispielsweise Windenergie und nachhaltige Klimatisierungslösungen, haben sich am besten entwickelt. Dagegen war die Entwicklung in Marktsegmenten mit traditionellem Verbraucherprofil schwächer. In der Halbleiterindustrie, die ein relativ neues, aber wichtiges Marktsegment für den Geschäftsbereich darstellt, ist die Nachfrage allgemein deutlich schwächer gewesen. Auch im Transportsektor ist das Investitionsniveau niedriger, vor allem bei der Infrastruktur. Auch wenn die Halbleiterindustrie und der Markt für Elektrofahrzeuge das Jahr zurückhaltend begonnen haben, sind für die kommenden Jahre die Erwartungen für diese beiden Marktsegmente hoch. Mit unserer breiten Produktpalette, unserer guten geographischen Präsenz sowie unseren hochmodernen Technologiezentren sehen wir große Chancen, in diesen Bereichen ein noch größerer Anbieter zu werden.

Die Verschlechterung von sowohl Betriebsergebnis als auch operativer Marge sind direkte Folge eines ungünstigen Produktmixes, dem stärkeren Kostendruck in unseren Niedriglohneinheiten sowie der schlechteren Umsatzentwicklung gegen Ende des Zeitraums.

**Der Geschäftsbereich Stoves** hatte ähnlich dem Geschäftsbereich Element eine zurückhaltende Umsatzentwicklung zu verzeichnen, insbesondere gegen Ende des Zeitraums, auch wenn es Variationen

## Termine

### 16. August 2019

08.00 Uhr Zwischenbericht 2, Jan.-Juni 2019

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 2 2019 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist. Unter +46 8 566 42 695 kann man per Telefon folgen.

### 15. November 2019

Zwischenbericht 3, Jan.-Sept. 2019

### 13. Februar 2020

Buchungsschluss-Verlautbarung 2019

### 14. Mai 2020

Zwischenbericht 1, Jan.-März 2020

17.00 Uhr Hauptversammlung



zwischen unterschiedlichen geographischen Regionen und Marktsegmenten gibt. Ganz allgemein hat sich Nordamerika etwas schwächer entwickelt, während Europa in etwa auf dem Vorjahresniveau liegt. Im Hinblick auf die Entwicklung der unterschiedlichen Marktsegmente kann man sagen, dass sich Produkte für Pellets, Gas und Strom positiver, während sich holzbefeuerte Produkte schwächer entwickelt haben.

Genau wie in den zwei anderen Geschäftsbereichen sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren die kontinuierliche Produktentwicklung mit Schwerpunkt auf sowohl Design als auch Effizienz sowie ein breites Produktprogramm und gute Marktpresenz.

Die Schwächung von sowohl Betriebsergebnis als auch operativer Marge geht vor allem auf offensive Investitionen im Bereich Produktentwicklung und Marketing zurück, aber auch auf den stärkeren Preiswettbewerb in einem allgemein schwächeren Markt.

**Die Investitionen** in vorhandene Geschäftstätigkeit beliefen sich im ersten Halbjahr auf 619 MSEK im Vergleich zu 358 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betrugen 503 MSEK (341 MSEK). Die Abschreibungen im Zeitraum umfassen gemäß IFRS 16 im Gegensatz zum Vorjahr auch Abschreibungen für Leasingvereinbarungen in Höhe von 105 MSEK, weshalb die Abschreibungen eigentlich 398 MSEK statt 503 MSEK betragen hätten. Wie bereits festgestellt, wird das Investitionstempo in den kommenden Jahren nahe dem Abschreibungstempo, ohne Leasingvereinbarungen, liegen.

**Das Betriebsergebnis** wurde im ersten Halbjahr um 9,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert, während die operative Marge von 10,4 % um 0,6 Prozenteinheiten schwächer ist als die der ersten sechs Monate des Vorjahres. Das ist auf die etwas geringere, operative Marge bei sowohl NIBE Element als auch NIBE Stoves zurückzuführen.

**Das Ergebnis nach Finanzposten** wurde im ersten Halbjahr um 9,4 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 9,5 %, das heißt sie ist 0,6 Prozenteinheiten geringer als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Hauptgrund für das verschlechterte Finanzergebnis ist vor allem, dass die Leasingkosten des Konzerns nach Einführung des IFRS 16 teilweise im Finanzergebnis ausgewiesen sind.

## Prognose für 2019

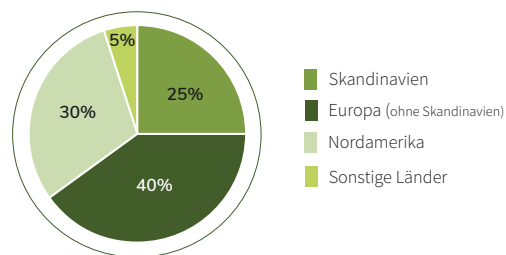
- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürden für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 16. August 2019

Gerteric Lindquist  
CEO

| NIBE-Konzern                 |      | 2019   | 2018   | letzte  | 2018     |
|------------------------------|------|--------|--------|---------|----------|
| Kennzahlen                   |      | Q1-2   | Q1-2   | 12 Mon. | Ges.jahr |
| Nettoumsatz                  | MSEK | 11.856 | 10.233 | 24.139  | 22.516   |
| Wachstum                     | %    | 15,9   | 13,6   | 19,3    | 18,5     |
| davon aus Übernahmen         | %    | 5,2    | 6,7    | 5,3     | 6,0      |
| Betriebsergebnis             | MSEK | 1.234  | 1.129  | 2.934   | 2.829    |
| Operative Marge              | %    | 10,4   | 11,0   | 12,2    | 12,6     |
| Ergebnis nach Finanzergebnis | MSEK | 1.128  | 1.031  | 2.764   | 2.667    |
| Gewinnmarge                  | %    | 9,5    | 10,1   | 11,4    | 11,8     |
| Eigenkapitalquote            | %    | 45,1   | 45,6   | 45,1    | 47,7     |
| Eigenkapitalrendite          | %    | 13,7   | 13,5   | 14,2    | 14,8     |

Umsatz je geographische Region



## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 11.856 MSEK (10.233 MSEK), ein Zuwachs von 15,9 %, von dem 10,7 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 1.623 MSEK insgesamt entfallen 536 MSEK auf Übernahmen.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 1.128 MSEK, was einem Zuwachs von 9,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2018 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 1.031 MSEK. Seit 1. Januar 2019 wendet der NIBE-Konzern den neuen Bilanzierungsstandard IFRS 16 an. Die Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz des Konzerns werden auf Seite 14 unter Bilanzierungsprinzipien beschrieben. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahme- und Veräußerungskosten von 29 MSEK (11 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 13,7 % (13,5 %). Die Anwendung von IFRS 16 hat sich auch auf einige Kennzahlen des Konzerns ausgewirkt. Die Auswirkungen des neuen Standards werden auf Seite 11 beschrieben.

## Übernahmen

Im Januar 2019 wurden die verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. übernommen. Das Unternehmen mit einem Umsatz von etwa 670 MSEK ist seit Januar 2019 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

## Veränderung bei Beteiligungen

Am 10. Mai wurde das schweizerische Unternehmen Schulthess Maschinen AG für 150 MCHF ohne Barmittel und Schulden an eine neue Eigentümergesellschaft veräußert, an der NIBE 51 % hält. Die weiteren Eigentümer sind Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung. Die Vereinbarung umfasst die Option, dass Helvetica Capital AG innerhalb von drei Jahren weitere 26 % der Aktien übernimmt. Nach weiteren drei bis vier Jahren soll die Geschäftstätigkeit insgesamt veräußert werden. Solange NIBE Mehrheitsaktionär ist, wird die Geschäftstätigkeit als Minoritätsbeteiligung in der Bilanz ausgewiesen und konsolidiert. Folglich wird im aktuellen Geschäftsjahr kein Veräußerungsergebnis ausgewiesen.

## Investitionen

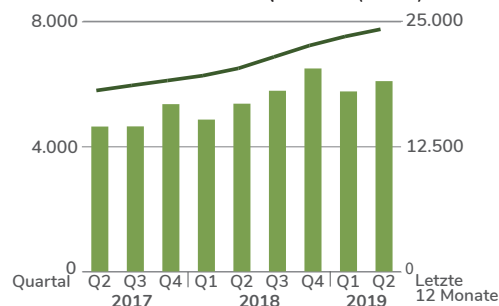
Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Zeitraum auf 986 MSEK (1.686 MSEK). Davon wurden 367 MSEK (1.328 MSEK) in die Übernahme von Geschäftstätigkeit investiert. Die restlichen 619 MSEK (358 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch den geschätzten zukünftigen, erfolgsabhängigen Kaufpreis.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 1.590 MSEK (1.181 MSEK). Der Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 1.061 MSEK (138 MSEK). Die Auswirkungen von IFRS 16 auf die Cashflow-Ana-

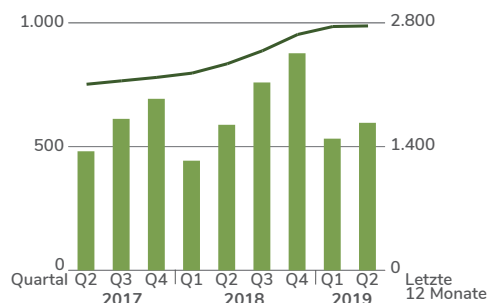
## Nettoumsatz

in den letzten neun Quartalen (MSEK)



## Ergebnis nach Finanzergebnis

in den letzten neun Quartalen (MSEK)



lyse des Konzerns wird unter den Rechnungslegungsprinzipien auf Seite 14 beschrieben.

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 11.035 MSEK. Zu Jahresbeginn betrugen sie 9.239 MSEK. Aufgrund der Einführung von IFRS 16 werden seit 1. Januar 2019 Leasingverbindlichkeiten als verzinsliche Verbindlichkeiten des Konzerns ausgewiesen, was einer der Gründe für die Erhöhung ist. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 4.092 MSEK im Vergleich zu 3.562 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 45,1 % im Vergleich zu 47,7 % zu Jahresbeginn und 45,6 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

## Muttergesellschaft

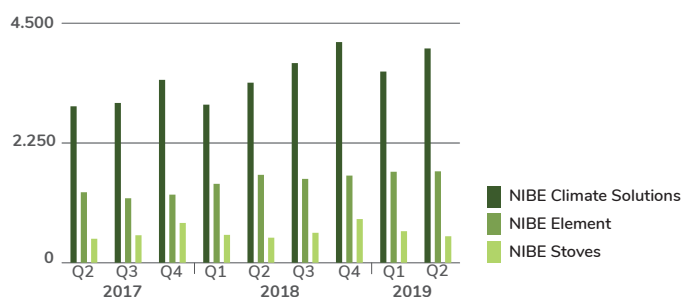
Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 12 MSEK (8 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 964 MSEK (530 MSEK).

# Entwicklung der Geschäftsbereiche

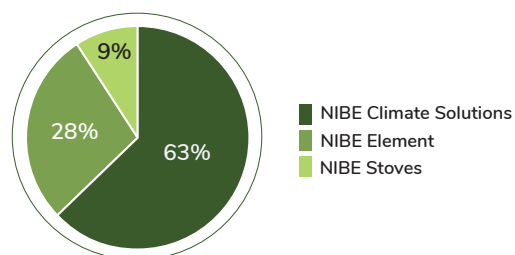
## Quartalsdaten

| Gewinn- und Verlustrechnung Konzern<br>(MSEK) | 2019         |              | 2018         |              |              |              | 2017         |              |              |
|-----------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                                               | Q1           | Q2           | Q1           | Q2           | Q3           | Q4           | Q2           | Q3           | Q4           |
| Nettoumsatz                                   | 5.763        | 6.093        | 4.862        | 5.371        | 5.785        | 6.498        | 4.639        | 4.644        | 5.356        |
| Betriebsaufwendungen                          | - 5.188      | - 5.434      | - 4.365      | - 4.739      | - 4.990      | - 5.593      | - 4.110      | - 3.981      | - 4.630      |
| <b>Betriebsergebnis</b>                       | <b>575</b>   | <b>659</b>   | <b>497</b>   | <b>632</b>   | <b>795</b>   | <b>905</b>   | <b>529</b>   | <b>663</b>   | <b>726</b>   |
| Finanzergebnis                                | - 43         | - 63         | - 54         | - 44         | - 36         | - 28         | - 48         | - 51         | - 33         |
| <b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>           | <b>532</b>   | <b>596</b>   | <b>443</b>   | <b>588</b>   | <b>759</b>   | <b>877</b>   | <b>481</b>   | <b>612</b>   | <b>693</b>   |
| Steuern                                       | - 116        | - 148        | - 107        | - 148        | - 152        | - 188        | - 123        | - 130        | - 123        |
| <b>Nettoergebnis</b>                          | <b>416</b>   | <b>448</b>   | <b>336</b>   | <b>440</b>   | <b>607</b>   | <b>689</b>   | <b>358</b>   | <b>482</b>   | <b>570</b>   |
| <b>Nettoumsatz der Geschäftsbereiche</b>      |              |              |              |              |              |              |              |              |              |
| NIBE Climate Solutions                        | 3.593        | 4.027        | 2.971        | 3.384        | 3.752        | 4.148        | 2.940        | 3.003        | 3.437        |
| NIBE Element                                  | 1.710        | 1.718        | 1.483        | 1.652        | 1.576        | 1.638        | 1.325        | 1.212        | 1.280        |
| NIBE Stoves                                   | 593          | 498          | 524          | 471          | 563          | 821          | 451          | 517          | 748          |
| Konzerneliminierungen                         | - 133        | - 150        | - 116        | - 136        | - 106        | - 109        | - 77         | - 88         | - 109        |
| <b>Gesamt Konzern</b>                         | <b>5.763</b> | <b>6.093</b> | <b>4.862</b> | <b>5.371</b> | <b>5.785</b> | <b>6.498</b> | <b>4.639</b> | <b>4.644</b> | <b>5.356</b> |
| <b>Betriebsergebnis Geschäftsbereiche</b>     |              |              |              |              |              |              |              |              |              |
| NIBE Climate Solutions                        | 385          | 523          | 308          | 436          | 590          | 628          | 356          | 460          | 523          |
| NIBE Element                                  | 161          | 159          | 154          | 198          | 164          | 134          | 158          | 149          | 114          |
| NIBE Stoves                                   | 50           | 14           | 45           | 23           | 59           | 138          | 31           | 69           | 130          |
| Konzerneliminierungen                         | - 21         | - 37         | - 10         | - 25         | - 18         | 5            | - 16         | - 15         | - 41         |
| <b>Gesamt Konzern</b>                         | <b>575</b>   | <b>659</b>   | <b>497</b>   | <b>632</b>   | <b>795</b>   | <b>905</b>   | <b>529</b>   | <b>663</b>   | <b>726</b>   |

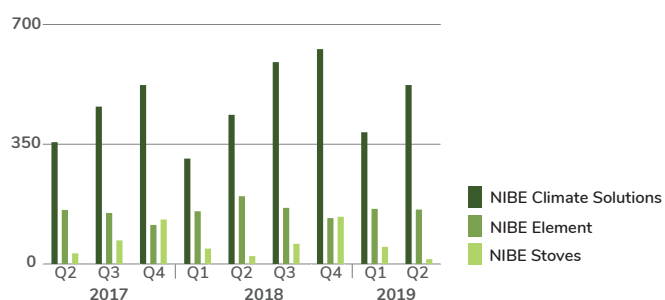
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



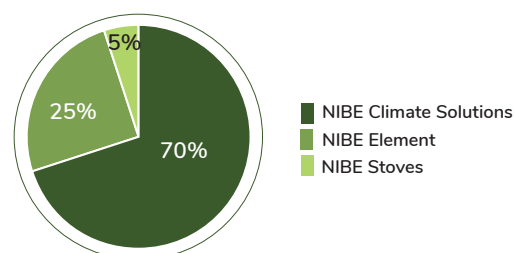
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-2 2019)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-2 2019)





## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 7.620 MSEK im Vergleich zu 6.355 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 1.265 MSEK entfallen 444 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 12,9 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 908 MSEK (744 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,9 % im Vergleich zu 11,7 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,7 %.

## Der Markt

Nachhaltige, energieeffiziente und intelligente Raumkomfortlösungen für alle Arten von Gebäuden stehen weit oben auf der internationalen Agenda zum Thema Lösungen für den Klimawandel. Das trägt stark dazu bei, dass die Nachfrage nach verschiedenen Wärmepumpenlösungen kontinuierlich steigt und dass wir durch unser Profil, als Gesamtanbieter in diesem Bereich, unsere internationale Marktposition weiter stärken.

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser hat sich im ersten Halbjahr weiterhin positiv entwickelt. Zur langfristigen Verringerung unserer Abhängigkeit von staatlichen Zuschüssen – die weiterhin wichtig für das Wachstum der Branche sind – nehmen wir umfassende Investitionen vor, um bei den nordamerikanischen Verbrauchern das Bewusstsein zu stärken, dass Wärmepumpen eine nachhaltige Lösung für die Klimatisierung von Gebäuden darstellen.

Sowohl in Skandinavien als auch in Westeuropa können wir im Prinzip auf allen von uns bearbeiteten Märkten einen Zuwachs verzeichnen. Das immer stärker zunehmende Interesse seitens politischer Entscheidungsträger in einer Reihe von Ländern, sich den globalen Umwelt- und Klimaherausforderungen zu stellen, trägt zur weiteren Marktexpansion bei Wärmepumpen bei. Norwegen und die Niederlande sind gute Beispiele für Länder, die die Abwicklung fossiler Brennstoffe in der Praxis umsetzen und den Weg für nachhaltige Wärmepumpenlösungen bahnen. Das Potential für Wärmepumpen wird besonders in Frankreich, Deutschland und Großbritannien als sehr groß eingeschätzt. Es gibt hohe politische Ambitionen hinsichtlich der langfristigen Abwicklung der Energieträger Öl und Gas für die Beheizung, jedoch wirken hohe Steuern auf Strom in Verbindung mit niedrigen Öl- und Gaspreisen einer schnelleren Umstellung entgegen. Es ist ganz klar erfreulich, dass die Mehrzahl aller neugebauten Einfamilienhäuser in Deutschland heute trotzdem mit einer Wärmepumpe ausgestattet werden.

Die Marktentwicklung in Osteuropa ist weiterhin gut, und wir haben unsere Marktposition hinsichtlich der Produktkonzepte für Raumkomfort, insbesondere bei Wärmepumpen und Warmwasserbereitern, gestärkt.

Auch der schwedische Wärmepumpenmarkt hat einen weiteren Zuwachs zu verzeichnen. Grund ist vor allem der wachsende Austauschmarkt, während der Neubau von Einfamilienhäusern abgenommen hat. Da wir in beiden Segmenten eine sehr starke Marktposition haben, können wir derartige Veränderungen gut ausgleichen.

Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für Gewerbeimmobilien steigt sowohl in Nordamerika als auch in Europa weiter an. Wir sind in diesem Bereich in Nordamerika gut etabliert, und in Europa intensivieren wir die Investitionen im gewerblichen Segment mit neuen, speziell zugewiesenen Ressourcen.

Die Nachfrage nach traditionellen Warmwasserbereitern bzw. Fernwärmeprodukten ist sowohl in Skandinavien als auch im sonstigen Europa weiterhin stabil.

## Die Geschäftstätigkeit

Das erste Halbjahr war von umfassenden Marketinginvestitionen und Produkteinführungen auf den großen internationalen Fachmessen, der AHR Expo in den USA und der ISH in Deutschland, geprägt.

## NIBE Climate Solutions

| Kennzahlen                      |      | 2019   | 2018   | letzte  | 2018     |
|---------------------------------|------|--------|--------|---------|----------|
|                                 |      | Q1-2   | Q1-2   | 12 Mon. | Ges.jahr |
| Nettoumsatz                     | MSEK | 7.620  | 6.355  | 15.520  | 14.255   |
| Wachstum                        | %    | 19,9   | 13,9   | 21,3    | 18,6     |
| davon aus Übernahmen            | %    | 7,0    | 3,4    | 4,5     | 2,7      |
| Betriebsergebnis                | MSEK | 908    | 744    | 2.126   | 1.962    |
| Operative Marge                 | %    | 11,9   | 11,7   | 13,7    | 13,8     |
| Aktiva                          | MSEK | 23.332 | 20.380 | 23.332  | 20.637   |
| Verbindlichkeiten               | MSEK | 3.049  | 2.555  | 3.049   | 2.463    |
| Investitionen in Anlagevermögen | MSEK | 353    | 209    | 548     | 404      |
| Abschreibungen                  | MSEK | 304    | 220    | 532     | 448      |

Zur Stärkung unseres Profils als Marktführer bei energieeffizienten, umweltfreundlichen und intelligenten Produktlösungen für Raumkomfort nehmen wir außerdem an einer Reihe nationaler Messen teil und investieren umfangreich in digitale Medien um sowohl Endverbraucher und Installateure als auch sonstige Entscheidungsträger in der Branche zu erreichen.

Im Juni haben sich alle Verantwortlichen für die Geschäftstätigkeit des Bereichs einige Tage in Schweden getroffen, um die Strategien zur gemeinsamen, optimalen, weiteren Stärkung unserer internationalen Marktposition und zur Umsetzung des neuen Teilziels des Konzerns festzulegen.

Wir führen kontinuierlich neue, innovative Produkte in allen Anwendungsbereichen am Markt ein. Dies stellt die Grundvoraussetzung für unsere weitere Expansion dar. Im Ergebnis unserer kontinuierlichen, energischen Anstrengungen bei der Produktentwicklung von nachhaltigen Klimatisierungslösungen konnten wir einen Quantensprung hinsichtlich Vernetzbarkeit und intelligente Steuerung machen.

Die von der EU eingeführte F-Gas-Direktive wirkt sich weiterhin auf die gesamte, europäische Wärmepumpenbranche aus. Wir arbeiten intensiv an der Umstellung unserer Wärmepumpen auf umweltfreundlichere Kältemittel, ohne dabei Abstriche an Wirkungsgrad und Qualität zu machen.

Durch die Übernahme der verbleibenden 55 % Aktien des italienischen Belüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. direkt nach Jahreswechsel verfügen wir über eine 100-prozentige Tochtergesellschaft, die als wichtige Plattform für unser Engagement im gewerblichen Bereich in Europa dienen wird. Mit einer neuen, jedoch sehr erfahrenen Unternehmensführung wurde die Eingliederung der Geschäftstätigkeit eingeleitet, und angestrebt wird eine zweistellige operative Marge innerhalb von 24 Monaten.

Produktionskapazität und Liefervermögen entsprechen bei allen Produkten voll und ganz den Erwartungen des Marktes, und wir können feststellen, dass ein kontinuierlicher Fokus auf interne Qualitätsarbeit zu höherer Kundenzufriedenheit führt.

Wir erhöhen kontinuierlich die Kosteneffizienz in der Produktion und beim Einkauf als auch in der sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrundeliegende gute operative Marge beizubehalten. Für die übernommenen Einheiten mit geringerer operativer Marge als die unserer vorhandenen Geschäftstätigkeit werden fortlaufend Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt, damit sie – üblicherweise innerhalb von zwei Jahren – das Zielniveau erreichen.



NIBE Climate Solutions veranstaltete sein Strategie-Meeting unter anderem im Nobelpreismuseum in Stockholm, bei dem NIBE Industrier mittlerweile Hauptpartner ist.



Gerteric Lindquist war gleichzeitig stolz und bewegt, als er sich an einem Ort, der ein weltberühmtes Symbol für Wissenschaft, technische Innovationen und wichtige Entwicklungen zum Dienste der Menschheit darstellt, an alle Unternehmen des Geschäftsbereichs Climate Solutions wandte.

„Unsere Produkte sind Teil der Lösung für die Probleme, mit denen die Menschheit konfrontiert ist. Ich bin überzeugt davon, dass Alfred Nobel unsere Art, die Aufgabe bescheiden, aber äußerst zielstrebig anzugehen, gewertschätzt hätte.“



Es wurden Workshops durchgeführt, auf denen Verkaufsstrategien vorgestellt wurden, um das Ziel eines Umsatzes von 25 Milliarden SEK im Geschäftsbereich Climate Solutions bis spätestens 2025 zu erreichen.

## NIBE von Carnegie als Nachhaltigkeitsunternehmen des Jahres ausgezeichnet

NIBE Industrier stand ganz oben auf dem Siegerpodest, als Carnegie unter den großen Unternehmen der Large-Cap-Liste das Nachhaltigkeitsunternehmen des Jahres kürte. Ein Teil der Motivierung lautete, „dass NIBE innovativ ist und die Entwicklungs- und Umweltschritte aktiv vorantreibt mit dem Ziel, kontinuierlich energieeffizientere Produkte zu entwickeln.“

Das Motto Nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse fasst die langfristige Geschäftsstrategie von NIBE Industrier zusammen, und in den vergangenen Jahren hat man systematische mit Nachhaltigkeitsfragen gearbeitet.

„Eine nachhaltige Wirtschaft ist eine Voraussetzung für den weltweit notwendigen Übergang zu einer nachhaltigeren Gesellschaft. Ein Zeichen dafür, dass es in die richti-

ge Richtung geht, ist der steigende Anteil von nachhaltigen Produkten am Umsatz des Unternehmens. Wir bei NIBE haben die starke Vision, dass unsere eigenen Anstrengungen bei nachhaltigen Produkten dem Geschäft zugute kommen“, sagt Kenneth Magnusson, Nachhaltigkeitsverantwortlicher bei NIBE.

### Starkes Interesse bei Jugendlichen

„Wir sehen eine deutliche Steigerung bei der Nachfrage nach nachhaltigen Produkten, nicht zuletzt bei der jüngeren Generation. Wir sehen auch bei Investoren ein deutlich gestiegenes Interesse für Nachhaltigkeitsfragen. Mittelfristig werden die Anforderungen von immer mehr Investoren dazu führen, dass große Mengen Kapital für nachhaltige Produktion verfügbar werden,“ sagt Helene Olsson, zuständig für die Qualitätssicherung von Zulieferern bei NIBE.

NIBEs Produkte werden mit dem Ziel ent-

wickelt, dass sie nachhaltig und umweltfreundlich sind. Sie werden mit erneuerbarer Energie betrieben und helfen den Kunden, fossile Heizungsanlagen abzuwickeln und die CO<sub>2</sub>-Belastung zu senken. Wärmepumpen sind eine gute Lösung, wenn es um die Senkung des Energieverbrauchs und der Umweltbelastung geht, da sie sehr energieeffizient sind und bis zu 80 % weniger Energie benötigen als traditionelle Heizsysteme.

„Unsere Produkte liefern Wärme, Kälte, Belüftung und Warmwasser für Wohnhäuser, was zu einem idealen Raumklima mit guter Belüftung sowie gleichmäßiger, stabiler Temperatur führt und dabei gleichzeitig zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele beiträgt“, sagt Kenneth Magnusson.





# Geschäftsbereich NIBE Element

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 3.428 MSEK im Vergleich zu 3.135 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 294 MSEK entfallen 98 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 6,3 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 320 MSEK (352 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 9,3 % im Vergleich zu 11,2 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 9,3 %.

## Der Markt

Der internationale Heizelementemarkt war im ersten Halbjahr zurückhaltend, aber die Entwicklung in den einzelnen Marktsegmenten unterscheidet sich markant voneinander. Auf den meisten geografischen Märkten kommt es zu einer gewissen Einbremsung der wirtschaftlichen Entwicklung, aber gleichzeitig ist in mehreren Marktsegmenten, die vorrangig auf den Übergang zu nachhaltigeren Energielösungen ausgerichtet sind, ein Zuwachs zu verzeichnen.

Eine Reihe strategischer Übernahmen sowohl im vergangenen Jahr als auch zu Beginn dieses Jahres hat außerdem die geographische Streuung und das Produktangebot des Geschäftsbereichs gestärkt.

Marksegmente mit Verbindung zum Bausektor weisen eine weiterhin positive Entwicklung auf, speziell bei Produkten für erneuerbare Energie und nachhaltige Energielösungen. Bei Konsumgütern, wie beispielsweise Haushaltswaren, ist dagegen auf mehreren Märkten eine gewisse Abschwächung zu bemerken.

Wir müssen außerdem feststellen, dass eine Reihe rentabler Spezialsegmente, die sich im vergangenen Jahr positiv entwickelt hatten, im ersten Halbjahr eine deutlich schwächere Entwicklung zu verzeichnen hatten. Das gilt unter anderem für das Segment Wärmemäntel, mit Produkten für Maschinenhersteller, die auf die Halbleiterbranche ausgerichtet sind und deren Kunden ihr Investitionsniveau gesenkt haben. In der Halbleiterbranche, die ein neues Segment für NIBE Element ist, gab es in der Vergangenheit ebenfalls starke, zyklische Schwankungen. Auch im Transportsektor ist das Investitionsniveau bei der Infrastruktur niedriger.

In der Automobilbranche hat sich die Nachfrage insgesamt verringert. Gleichzeitig führen wir zusammen mit unseren Kunden in der Fahrzeugbranche aufgrund der strengeren Anforderungen an die Umweltleistung und hinsichtlich der Umstellung auf Elektro- und Hybridlösungen viele Entwicklungsprojekte durch. Die Entwicklung hochmoderner Sicherheitssysteme bedeutet ebenfalls einen neuartigen Bedarf an Beheizungslösungen, häufig mit Steuerung, weshalb wir unsere Ressourcen in diesen Bereichen verstärken. Kurzfristig führen diese Entwicklungsinvestitionen zu höheren Kosten, aber mittelfristig bieten sie gute Marktchancen.

Bei unseren internationalen Kunden ist eine deutlich gewachsene Unsicherheit spürbar, was Produktionsverlagerungen aufgrund veränderter Zölle und Handelsregeln betrifft. Auch wenn sich die wachsende Unsicherheit teilweise negativ auswirkt, haben wir unserer Meinung nach den großen Vorteil, dass wir über Produktionsstätten in vielen verschiedenen Ländern verfügen – und damit auch über bessere Voraussetzungen, uns an veränderte Handelsmuster anpassen zu können. Die Möglichkeit von Produktionsverlagerungen kann jedoch

## NIBE Element

| Kennzahlen                      |      | 2019  | 2018  | letzte  | 2018     |
|---------------------------------|------|-------|-------|---------|----------|
|                                 |      | Q1-2  | Q1-2  | 12 Mon. | Ges.jahr |
| Nettoumsatz                     | MSEK | 3.428 | 3.135 | 6.642   | 6.349    |
| Wachstum                        | %    | 9,4   | 20,1  | 18,0    | 24,4     |
| davon aus Übernahmen            | %    | 3,1   | 15,7  | 8,3     | 15,3     |
| Betriebsergebnis                | MSEK | 320   | 352   | 618     | 650      |
| Operative Marge                 | %    | 9,3   | 11,2  | 9,3     | 10,2     |
| Aktiva                          | MSEK | 8.387 | 7.496 | 8.387   | 7.655    |
| Verbindlichkeiten               | MSEK | 1.317 | 1.208 | 1.317   | 1.177    |
| Investitionen in Anlagevermögen | MSEK | 153   | 82    | 284     | 214      |
| Abschreibungen                  | MSEK | 138   | 83    | 222     | 166      |

anfänglich in bestimmten Fällen durch mangelnden Zugang zu Maschinenkapazität und Personalressourcen begrenzt werden.

## Die Geschäftstätigkeit

Um den nächsten Schritt bei der Expansion hin zu den neuen Teilzielen des Konzerns in Angriff zu nehmen und die Vorteile als globaler Anbieter in größerem Umfang nutzen zu können, sind alle Verantwortlichen für die Geschäftstätigkeit des Bereichs für einige Tage in Schweden zusammengekommen. Die Strategietage hatten das Ziel, durch umfassendere Zusammenarbeit der Unternehmen noch stärker gegenseitig von den Produktsortimenten und der Marktpresenz aller profitieren zu können.

Wir arbeiten weiter intensiv an der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten im jeweiligen Marktsegment. Dabei setzen wir u.a. auf weitere, zielbewusste Robotisierung und Automatisierung sowie produktionsverbessernde Maßnahmen. Das ist zur Beibehaltung der angestrebten, operativen Marge von 10 % erforderlich. Unter anderem sind zwei große Industrieanlagen in den USA bzw. Großbritannien verlagert und modernisiert worden. Bei Widerständen und Steuerungen – bei denen wir gute zukünftige Wachstumschancen sehen – ist die Produktionskapazität in Polen bei gleichzeitiger Durchführung von produktivitätssteigernden Maßnahmen erweitert worden.

In mehreren unserer Niedriglohneinheiten gibt es weiterhin Arbeitskräftemangel und erhöhten Kostendruck, wodurch auch in diesen Einheiten die Notwendigkeit von produktivitätssteigernden Maßnahmen steigt. Wir führen außerdem eine Vielzahl Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter und zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele durch. Indem wir uns auf weiteren, asiatischen Märkten außerhalb Chinas etablieren, erhalten wir Zugang zu Niedriglohnalternativen für die Produktion.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen dabei einen Vorteil dar. Wir müssen feststellen, dass die Preise für bestimmte Metalle und Vorprodukte steigen, wodurch weitere Preisanpassungen in den meisten Markt- und Produktsegmenten erforderlich werden.



Im Mai trafen sich in Schweden zwei Tage lang Verantwortliche aus über 50 Unternehmen des Geschäftsbereichs NIBE Element, um sowohl an Inspirationsvorträgen der Konzernleitung sowie der Geschäftsbereichsleitung und an verschiedenen Workshops zu Technologie, Marketing und Vertrieb teilzunehmen. Nachhaltigkeit und innovative Produktlösungen standen im Mittelpunkt der internen Messe, bei der jedes Unternehmen sich selbst, seine Produktlösungen und Serviceangebote präsentierte.



# Geschäftsbereich NIBE Stoves

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.091 MSEK im Vergleich zu 995 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 96 MSEK entfallen 37 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 5,8 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 64 MSEK (68 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 5,9 % im Vergleich zu 6,9 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 10,6 %.

## Der Markt

Die Nachfrage nach Kaminprodukten in Europa insgesamt lag im ersten Halbjahr ungefähr auf demselben Niveau wie in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres, wobei es Unterschiede zwischen den verschiedenen Märkten und Produktsegmenten gab. In Nordamerika ist die Nachfrage leicht gesunken, liegt aber weiterhin auf einem hohen, stabilen Niveau.

In Skandinavien ist die Entwicklung unterjährig gemischt gewesen, mit einer etwas geringeren Nachfrage auf dem schwedischen Markt, während auf dem norwegischen und dänischen Markt eine bessere Nachfrage zu verzeichnen ist. In Norwegen sind die gute Konjunktur sowie der stärkere Neubau die Haupttriebkkräfte für die Nachfrage, während in Dänemark die Einführung von Subventionen für die Abwicklung veralteter Kamine die Ursache war. In Schweden hat sich der geringere Neubau von Einfamilienhäusern negativ auf die Nachfrage ausgewirkt. Auf dem skandinavischen Markt wird die Nachfrage weiterhin von holzbefeuerten Produkt mit modernem Design dominiert.

Nach vielen Jahren mit Nachfragesteigerung bei gasbefeuchten Produkten in Großbritannien hat sich die Entwicklung jetzt auf hohem Niveau stabilisiert. Die Debatte zur Holzbefeuern und die Einführung der neuen Öko-Design-Richtlinie haben zu großen Unsicherheiten bei den Verbrauchern geführt, wodurch sich der Nachfragerückgang bei holzbefeuerten Produkten fortgesetzt bzw. im ersten Halbjahr sogar etwas verstärkt hat. Das Interesse an Elektrokaminen ist dagegen gestiegen.

In Frankreich hat sich die Nachfrage nach Kaminprodukten insgesamt leicht verringert, insbesondere bei holzbefeuerten Produkten, während bei pelletbefeuchten Produkten – die mittlerweile einen wesentlichen Anteil des Gesamtmarkts ausmachen – die Nachfrage weiter gestiegen ist. Nach mehreren Jahren geringerer Nachfrage hat sich in Deutschland unserer Einschätzung nach die Marktlage im ersten Halbjahr stabilisiert.

In Nordamerika ist die Nachfrage bei sowohl gas- als auch holzbefeuerten Produkten unterjährig leicht zurückgegangen, was auf das etwas geringe Neubautempo bei Wohnraum zurückzuführen ist. Außerdem haben die zukünftigen, neuen Anforderungen an holzbefeuerte Produkte, die erst im kommenden Jahr gültig werden, bereits jetzt einen dämpfenden Effekt auf den Vertrieb an Händler gehabt, da diese zuerst ihren Lagerbestand und vorhandene Ausstellungsexemplare verkaufen müssen.

## Die Geschäftstätigkeit

Im Verlauf des Frühjahrs haben wir mit voller Kraft auf unseren Hauptmärkten weiterhin neue Produkte unter mehreren Marken am Markt eingeführt und eine große Anzahl Kundenaktionen durchgeführt.

*In diesem Jahr hat sich Contura für ein neues Konzept entschieden und setzt verstärkt auf die persönliche Begegnung mit dem Kunden. Das gesamte Contura-Team empfing Händler in Markaryd, ein phantastischer Erfolg! Die mehr als 600 Gäste erlebten ein paar unvergessliche Tage – und die Auftragsbücher haben sich gefüllt. Die modernisierte Contura-800-Serie war eine der Neuheiten (Bild links).*



## NIBE Stoves

| Kennzahlen                      |      | 2019  | 2018  | letzte  | 2018     |
|---------------------------------|------|-------|-------|---------|----------|
|                                 |      | Q1-2  | Q1-2  | 12 Mon. | Ges.jahr |
| Nettoumsatz                     | MSEK | 1.091 | 995   | 2.475   | 2.379    |
| Wachstum                        | %    | 9,6   | 2,5   | 9,5     | 6,4      |
| davon aus Übernahmen            | %    | 3,8   | 0,0   | 3,5     | 1,9      |
| Betriebsergebnis                | MSEK | 64    | 68    | 261     | 265      |
| Operative Marge                 | %    | 5,9   | 6,9   | 10,6    | 11,2     |
| Aktiva                          | MSEK | 3.545 | 3.160 | 3.545   | 3.304    |
| Verbindlichkeiten               | MSEK | 418   | 350   | 418     | 407      |
| Investitionen in Anlagevermögen | MSEK | 36    | 40    | 77      | 80       |
| Abschreibungen                  | MSEK | 61    | 39    | 99      | 77       |

Das beliebteste und kleinste Mitglied der Modellserie Contura, der Contura 800, wurde jetzt mit mehreren neuen Funktionen und neuen Varianten aufgerüstet. Damit verfügt Contura jetzt über mehrere Modellserien mit holzbefeuerten Standkaminen, alle mit denselben neuen Funktionen, hervorragender Brenntechnik und einem beliebten, zeitlosen Design. Die neuen Produkten wurden in Schweden im Frühsommer am Markt eingeführt. Sie wurden einer sehr großen Anzahl Händler aus sämtlichen Hauptmärkten vorgeführt, wobei die Händler außerdem unser Unternehmen besuchen und Schweden zur schönsten Jahreszeit erleben konnten. Die Veranstaltung wurde sehr positiv aufgenommen und trägt zur Stärkung der Markenloyalität bei.

In Nordamerika wird im Mai 2020 das neue Regelwerk zu holzbefeuerten Kaminen eingeführt, laut dem die Anforderungen hinsichtlich Partikelemissionen verschärft werden und alte Produkte, die die Anforderungen nicht erfüllen, nach diesem Datum nicht mehr verkauft werden dürfen. Unser nordamerikanisches Unternehmen FPI, das Produkte der Marke Regency herstellt und vertreibt, investiert deshalb umfangreiche Entwicklungsressourcen in die Modifizierung unseres breiten Modellprogramms. Alle derzeit in Herstellung befindlichen Modelle erfüllen die zukünftigen Anforderungen, und wir sind damit gut für die anstehende Veränderung gerüstet.

Die etwas geringere operative Marge ist zu einem gewissen Teil dem stärkeren Preiswettbewerb auf einem generell schwächeren Markt geschuldet. Hauptursache sind jedoch unsere unermüdlichen, offensiven Investitionen in die Produktentwicklung sowie starke Marketingaktivitäten zusammen mit unseren Händlern.



## Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

| (MSEK)                                                                                      | Konzern        |                |               |               |               |                 | Muttergesellschaft |                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|--------------------|----------------|
|                                                                                             | Jan.-Juni 2019 | Jan.-Juni 2018 | jan-juni 2019 | jan-juni 2018 | letzte 12 Mon | Gesamtjahr 2018 | Jan.-Juni 2019     | Jan.-Juni 2018 |
| Nettoumsatz                                                                                 | 6.093          | 5.371          | 11.856        | 10.233        | 24.139        | 22.516          | 12                 | 8              |
| Umsatzkosten                                                                                | - 4.137        | - 3.587        | - 8.058       | - 6.858       | - 16.254      | - 15.054        | 0                  | 0              |
| <b>Bruttoergebnis</b>                                                                       | <b>1.956</b>   | <b>1.784</b>   | <b>3.798</b>  | <b>3.375</b>  | <b>7.885</b>  | <b>7.462</b>    | <b>12</b>          | <b>8</b>       |
| Vermarktungskosten                                                                          | - 938          | - 842          | - 1.864       | - 1.657       | - 3.639       | - 3.432         | 0                  | 0              |
| Verwaltungskosten                                                                           | - 421          | - 366          | - 839         | - 694         | - 1.598       | - 1.453         | - 41               | - 31           |
| Sonstige Betriebserträge                                                                    | 62             | 56             | 139           | 105           | 286           | 252             | 0                  | 0              |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                                                     | <b>659</b>     | <b>632</b>     | <b>1.234</b>  | <b>1.129</b>  | <b>2.934</b>  | <b>2.829</b>    | <b>- 29</b>        | <b>- 23</b>    |
| Finanzergebnis                                                                              | - 63           | - 44           | - 106         | - 98          | - 170         | - 162           | 993                | 553            |
| <b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>                                                         | <b>596</b>     | <b>588</b>     | <b>1.128</b>  | <b>1.031</b>  | <b>2.764</b>  | <b>2.667</b>    | <b>964</b>         | <b>530</b>     |
| Steuern                                                                                     | - 148          | - 148          | - 264         | - 255         | - 604         | - 595           | 0                  | 1              |
| <b>Nettoergebnis</b>                                                                        | <b>448</b>     | <b>440</b>     | <b>864</b>    | <b>776</b>    | <b>2.160</b>  | <b>2.072</b>    | <b>964</b>         | <b>531</b>     |
| Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft                              | 448            | 440            | 863           | 776           | 2.161         | 2.074           | 964                | 531            |
| Nettoergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung                                         | 0              | 0              | 1             | 0             | - 1           | - 2             | 0                  | 0              |
| <b>Nettoergebnis</b>                                                                        | <b>448</b>     | <b>440</b>     | <b>864</b>    | <b>776</b>    | <b>2.160</b>  | <b>2.072</b>    | <b>964</b>         | <b>531</b>     |
| Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK | 259            | 175            | 503           | 341           | 853           | 691             | 0                  | 0              |
|                                                                                             | 0,89           | 0,87           | 1,71          | 1,54          | 4,29          | 4,11            |                    |                |

## Bericht Gesamtergebnis

|                                                                                      |            |              |              |              |              |              |            |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|
| <b>Nettoergebnis</b>                                                                 | <b>448</b> | <b>440</b>   | <b>864</b>   | <b>776</b>   | <b>2.160</b> | <b>2.072</b> | <b>964</b> | <b>531</b> |
| <b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>                                                      |            |              |              |              |              |              |            |            |
| <b>Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>  |            |              |              |              |              |              |            |            |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen          | - 125      | - 35         | - 125        | - 10         | - 75         | 40           | 0          | 0          |
| Steuern                                                                              | 26         | 7            | 26           | 2            | 15           | - 9          | 0          | 0          |
|                                                                                      | - 99       | - 28         | - 99         | - 8          | - 60         | 31           | 0          | 0          |
| <b>Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können</b> |            |              |              |              |              |              |            |            |
| Sicherung des Cashflows                                                              | 2          | 1            | 2            | - 10         | 13           | 1            | 0          | 0          |
| Sicherung von Nettoinvestitionen                                                     | - 6        | - 35         | - 23         | - 73         | - 9          | - 59         | 0          | 0          |
| Wechselkursdifferenzen                                                               | 175        | 712          | 781          | 1.270        | 664          | 1.153        | 0          | 0          |
| Steuern                                                                              | 2          | - 65         | - 37         | - 67         | - 43         | - 73         | 0          | 0          |
|                                                                                      | 173        | 613          | 723          | 1.120        | 625          | 1.022        | 0          | 0          |
| <b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>                                                | <b>74</b>  | <b>585</b>   | <b>624</b>   | <b>1.112</b> | <b>565</b>   | <b>1.053</b> | <b>0</b>   | <b>0</b>   |
| <b>Summe Gesamtergebnis</b>                                                          | <b>522</b> | <b>1.025</b> | <b>1.488</b> | <b>1.888</b> | <b>2.725</b> | <b>3.125</b> | <b>964</b> | <b>531</b> |
| Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft                      | 522        | 1.025        | 1.487        | 1.888        | 2.727        | 3.128        | 964        | 531        |
| Gesamtergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung                                 | 0          | 0            | 1            | 0            | - 2          | - 3          | 0          | 0          |
| <b>Summe Gesamtergebnis</b>                                                          | <b>522</b> | <b>1.025</b> | <b>1.488</b> | <b>1.888</b> | <b>2.725</b> | <b>3.125</b> | <b>964</b> | <b>531</b> |

## Bilanz in Zusammenfassung

| (MSEK)                                                           | Konzern       |               |               | Muttergesellschaft |               |               |
|------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------|---------------|---------------|
|                                                                  | 30.06.2019    | 30.06.2018    | 31.12.2018    | 30.06.2019         | 30.06.2018    | 31.12.2018    |
| Immaterielle Vermögenswerte                                      | 18.159        | 16.905        | 17.029        | 0                  | 0             | 0             |
| Sachanlagen                                                      | 4.598         | 3.281         | 3.410         | 0                  | 0             | 0             |
| Finanzanlagen                                                    | 558           | 519           | 589           | 15.501             | 12.856        | 14.224        |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>                                      | <b>23.315</b> | <b>20.705</b> | <b>21.028</b> | <b>15.501</b>      | <b>12.856</b> | <b>14.224</b> |
| Vorräte                                                          | 4.821         | 4.340         | 4.106         | 0                  | 0             | 0             |
| Kurzfristige Forderungen                                         | 4.228         | 3.833         | 3.968         | 59                 | 116           | 158           |
| Kurzfristige Anlagen                                             | 95            | 93            | 166           | 0                  | 0             | 0             |
| Kassenbestand und Bankguthaben                                   | 3.526         | 2.120         | 3.023         | 87                 | 48            | 51            |
| <b>Summe Umlaufvermögen</b>                                      | <b>12.670</b> | <b>10.386</b> | <b>11.263</b> | <b>146</b>         | <b>164</b>    | <b>209</b>    |
| <b>Summe Aktiva</b>                                              | <b>35.985</b> | <b>31.091</b> | <b>32.291</b> | <b>15.647</b>      | <b>13.020</b> | <b>14.433</b> |
| Eigenkapital                                                     | 16.261        | 14.166        | 15.421        | 8.070              | 7.658         | 7.761         |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | 4.580         | 3.858         | 3.973         | 389                | 274           | 318           |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich   | 8.215         | 7.340         | 7.357         | 5.607              | 4.113         | 5.360         |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | 4.109         | 3.575         | 3.658         | 81                 | 75            | 94            |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich   | 2.820         | 2.152         | 1.882         | 1.500              | 900           | 900           |
| <b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>                  | <b>35.985</b> | <b>31.091</b> | <b>32.291</b> | <b>15.647</b>      | <b>13.020</b> | <b>14.433</b> |

## Kennzahlen

|                                                                                              |           | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------|-------------------|------------------|
| Wachstum                                                                                     | %         | 15,9              | 13,6              | 18,5             |
| Operative Marge <sup>1)</sup>                                                                | %         | 10,4              | 11,0              | 12,6             |
| Gewinnmarge                                                                                  | %         | 9,5               | 10,1              | 11,8             |
| Investitionen in Anlagevermögen                                                              | MSEK      | 986               | 1.686             | 2.479            |
| Verfügbare liquide Mittel                                                                    | MSEK      | 4.092             | 2.586             | 3.562            |
| Betriebskapital,<br>einschl. Kassenbestand und Bankguthaben<br>im Verhältnis zum Nettoumsatz | MSEK<br>% | 8.561<br>35,5     | 6.811<br>33,7     | 7.604<br>33,8    |
| Betriebskapital,<br>ohne Kassenbestand und Bankguthaben<br>im Verhältnis zum Nettoumsatz     | MSEK<br>% | 4.940<br>20,5     | 4.598<br>22,7     | 4.416<br>19,6    |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital <sup>2)</sup>                                    | %         | 68,0              | 67,0              | 60,0             |
| Eigenkapitalquote <sup>3)</sup>                                                              | %         | 45,1              | 45,6              | 47,7             |
| Rendite eingesetztes Kapital <sup>4)</sup>                                                   | %         | 12,0              | 11,5              | 13,0             |
| Eigenkapitalrendite <sup>5)</sup>                                                            | %         | 13,7              | 13,5              | 14,8             |
| Nettoverbindlichkeiten/EBITDA <sup>6)</sup>                                                  | Vielf.    | 2,0               | 2,3               | 1,7              |
| Zinsdeckungsgrad <sup>7)</sup>                                                               | Vielf.    | 7,3               | 6,8               | 8,8              |

Bestimmte Kennzahlen des Konzerns sind nach Einführung von IFRS 16 nicht mehr mit früheren Zeiträumen vergleichbar, da der neue Standard Auswirkungen sowohl auf die Gewinn- und Verlustrechnung als auch auf die Bilanz hat. Folgende Kennzahlen für Quartal 2 2019, bei denen die Auswirkungen von IFRS 16 eliminiert wurden, ergeben einen wahrheitsgetreueren Vergleich mit bisherigen Zeiträumen, da diese nicht umgerechnet wurden;

- 1) Die operative Marge hätte 10,3 % betragen
- 2) Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital hätten 62,9 % betragen
- 3) Die Eigenkapitalquote hätte 46,2 % betragen
- 4) Die Rendite auf das eingesetzte Kapital hätte 12,1% betragen
- 5) Die Eigenkapitalrendite hätte 13,6% betragen
- 6) Nettoverbindlichkeiten/EBITDA hätten das 1,8-fache betragen
- 7) Der Zinsdeckungsgrad hätte das 7,6-fache betragen

## Angaben je Aktie

|                                                        |     | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|--------------------------------------------------------|-----|-------------------|-------------------|------------------|
| Nettogewinn je Aktie<br>(insgesamt 504.016.622 Aktien) | SEK | 1,71              | 1,54              | 4,11             |
| Eigenkapital je Aktie                                  | SEK | 32,20             | 28,11             | 30,57            |
| Börsenkurs am Bilanzstichtag                           | SEK | 135,95            | 96,14             | 90,92            |

## Cashflow in Zusammenfassung

| (MSEK)                                    | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.590             | 1.181             | 2.652            |
| Veränderung des Betriebskapitals          | - 529             | - 1.043           | - 764            |
| Investitionstätigkeit                     | - 873             | - 1.197           | - 1.778          |
| Finanzierungstätigkeit                    | 152               | - 286             | - 500            |
| Kursdifferenz von liquiden Mitteln        | 92                | 136               | 157              |
| <b>Veränderung liquide Mittel</b>         | <b>432</b>        | <b>- 1.209</b>    | <b>- 233</b>     |

## Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

| (MSEK)                                               | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums                 | 15.421            | 12.807            | 12.807           |
| Auswirk. geänderte Bilanzierungsmethode <sup>1</sup> | - 10              | 0                 | 0                |
| Justiertes Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums      | 15.411            | 12.807            | 12.807           |
| Dividende an die Aktionäre                           | - 655             | - 529             | - 529            |
| Dividende an Besitz ohne Beherrschung                | - 1               | 0                 | - 1              |
| Veränderung von Besitz ohne Beherrschung             | 18                | 0                 | 19               |
| Gesamtergebnis im Zeitraum                           | 1.488             | 1.888             | 3.125            |
| <b>Eigenkapital zum Ende des Zeitraums</b>           | <b>16.261</b>     | <b>14.166</b>     | <b>15.421</b>    |

1) IFRS 16 wurde mit retroaktiver Wirkung auf das Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums implementiert.

## Umsatz je geographische Region

| (MSEK)                        | NIBE<br>Climate<br>Solutions | NIBE<br>Element | NIBE<br>Stoves | Eliminie-<br>rung | Insge-<br>samt |
|-------------------------------|------------------------------|-----------------|----------------|-------------------|----------------|
| Skandinavien                  | 2.248                        | 637             | 282            | - 209             | 2.958          |
| Europa<br>(ohne Skandinavien) | 3.194                        | 1.148           | 520            | - 68              | 4.794          |
| Nordamerika                   | 2.073                        | 1.246           | 244            | - 6               | 3.557          |
| Sonstige Länder               | 105                          | 397             | 45             | 0                 | 547            |
| <b>Summe</b>                  | <b>7.620</b>                 | <b>3.428</b>    | <b>1.091</b>   | <b>- 283</b>      | <b>11.856</b>  |

## Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

| (MSEK)                                                | NIBE<br>Climate<br>Solutions | NIBE<br>Element | NIBE<br>Stoves | Eliminie-<br>rung | Insgesamt     |
|-------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------|----------------|-------------------|---------------|
| Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden  | 7.503                        | 3.428           | 1.091          | - 283             | 11.739        |
| Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden | 117                          | 0               | 0              | 0                 | 117           |
| <b>Summe</b>                                          | <b>7.620</b>                 | <b>3.428</b>    | <b>1.091</b>   | <b>- 283</b>      | <b>11.856</b> |

### SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden 12-Monatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

### VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten, die die Standardgarantie überschreiten, an. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch dem jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von 6 Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden 6-Jahreszeitraum als Erlöse verbucht.

## Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

| (MSEK)                                                                      | 30. Juni<br>2019 | 30. Juni<br>2018 | 31. Dez.<br>2018 |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Kurzfristige Forderungen</b>                                             |                  |                  |                  |
| Währungsterminkontrakte                                                     | 4                | 0                | 4                |
| Rohstoffterminkontrakte                                                     | 1                | 9                | 0                |
| <b>Summe</b>                                                                | <b>5</b>         | <b>9</b>         | <b>4</b>         |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>                                           |                  |                  |                  |
| Zinsderivate                                                                | 4                | 17               | 13               |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich</b> |                  |                  |                  |
| Währungsterminkontrakte                                                     | 0                | 18               | 0                |
| Rohstoffterminkontrakte                                                     | 0                | 0                | 2                |
| <b>Summe</b>                                                                | <b>0</b>         | <b>18</b>        | <b>2</b>         |

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2018. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2018.



## Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen, ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

### Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

| (MSEK)                                      | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|---------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Anschaffung von Anlagevermögen              | 989               | 1.689             | 2.493            |
| Veräußerung von Anlagevermögen              | - 3               | - 3               | - 14             |
| <b>Nettoinvestitionen in Anlagevermögen</b> | <b>986</b>        | <b>1.686</b>      | <b>2.479</b>     |

### Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

| (MSEK)                                                                                            | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Summe Umlaufvermögen                                                                              | 12.670            | 10.386            | 11.263           |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich                                  | - 4.109           | - 3.575           | - 3.659          |
| <b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben</b>                                   | <b>8.561</b>      | <b>6.811</b>      | <b>7.604</b>     |
| Nettoumsatz vergangene 12 Mon.                                                                    | 24.139            | 20.233            | 22.516           |
| <b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b> | <b>35,5</b>       | <b>33,7</b>       | <b>33,8</b>      |

### Rendite eingesetztes Kapital

| (MSEK)                                           | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon. | 2.764             | 2.336             | 2.667            |
| Finanzaufwand, vergangene 12 Mon.                | 342               | 288               | 341              |
| Ergebnis vor Finanzaufwand                       | 3.106             | 2.624             | 3.008            |
| Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums     | 24.660            | 21.783            | 21.783           |
| Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums      | 27.296            | 23.658            | 24.660           |
| Durchschnittlich eingesetztes Kapital            | 25.978            | 22.721            | 23.221           |
| <b>Rendite eingesetztes Kapital, %</b>           | <b>12,0</b>       | <b>11,5</b>       | <b>13,0</b>      |

### Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

| (MSEK)                                                         | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich | 8.215             | 7.340             | 7.357            |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich | 2.820             | 2.152             | 1.882            |
| Kassenbestand und Bankguthaben                                 | - 3.526           | - 2.120           | - 3.023          |
| Kurzfristige Anlagen                                           | - 95              | - 93              | - 166            |
| <b>Nettoverbindlichkeiten</b>                                  | <b>7.414</b>      | <b>7.279</b>      | <b>6.050</b>     |
| Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.                           | 2.934             | 2.518             | 2.829            |
| Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.         | 853               | 650               | 691              |
| EBITDA                                                         | 3.787             | 3.168             | 3.520            |
| <b>Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.</b>                   | <b>2,0</b>        | <b>2,3</b>        | <b>1,7</b>       |

### Verfügbare liquide Mittel

| (MSEK)                                  | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|-----------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Kassenbestand und Bankguthaben          | 3.526             | 2.120             | 3.023            |
| Kurzfristige Anlagen                    | 95                | 93                | 166              |
| Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite | 471               | 373               | 373              |
| <b>Verfügbare liquide Mittel</b>        | <b>4.092</b>      | <b>2.586</b>      | <b>3.562</b>     |

### Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

| (MSEK)                                                                                        | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Vorräte                                                                                       | 4.821             | 4.340             | 4.106            |
| Kurzfristige Forderungen                                                                      | 4.228             | 3.833             | 3.968            |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich                              | - 4.109           | - 3.575           | - 3.658          |
| <b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben</b>                                   | <b>4.940</b>      | <b>4.598</b>      | <b>4.416</b>     |
| Nettoumsatz vergangene 12 Mon.                                                                | 24.139            | 20.233            | 22.516           |
| <b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b> | <b>20,5</b>       | <b>22,7</b>       | <b>19,6</b>      |

### Eigenkapitalrendite

| (MSEK)                                           | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon. | 2.764             | 2.336             | 2.667            |
| Pauschalsteuer, %                                | 21,4              | 22,0              | 22,0             |
| Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer        | 2.173             | 1.822             | 2.080            |
| Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums             | 15.406            | 12.807            | 12.807           |
| Eigenkapital zum Ende des Zeitraums              | 16.227            | 14.166            | 15.406           |
| Durchschnittliches Eigenkapital                  | 15.817            | 13.487            | 14.107           |
| <b>Eigenkapitalrendite, %</b>                    | <b>13,7</b>       | <b>13,5</b>       | <b>14,8</b>      |

### Zinsdeckungsgrad

| (MSEK)                          | Jan.-Juni<br>2019 | Jan.-Juni<br>2018 | Ges.jahr<br>2018 |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Ergebnis nach Finanzergebnis    | 1.128             | 1.031             | 2.667            |
| Finanzaufwand                   | 179               | 178               | 341              |
| <b>Zinsdeckungsgrad, Vielf.</b> | <b>7,3</b>        | <b>6,8</b>        | <b>8,8</b>       |

## Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. Juni 2019 lag bei 135,95 SEK.

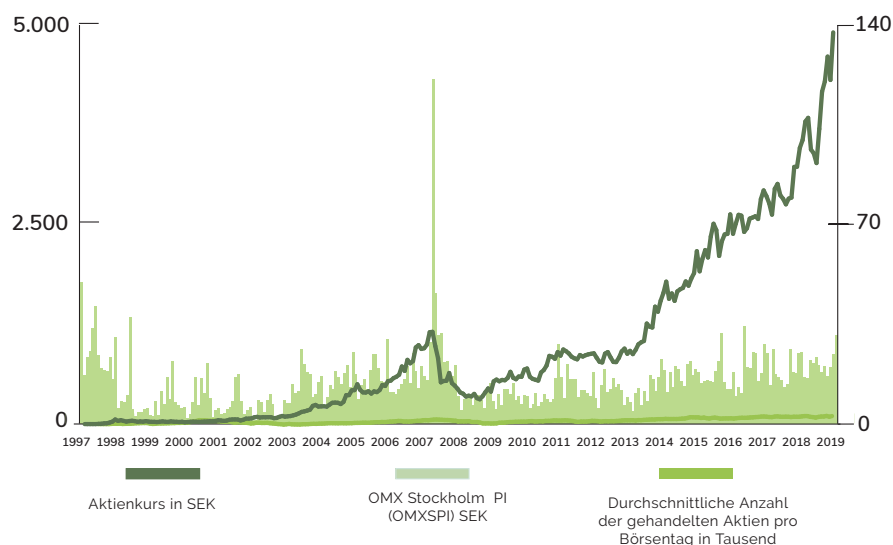
Im ersten Halbjahr 2019 stieg der Aktienkurs von NIBE um 49,5 % von 90,92 SEK auf 135,95 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 16,8 %.

Ende Juni 2019 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 68.521 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 93.625.005, was einer Umschlagrate von 37,2 % im ersten Halbjahr 2019 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktien-splits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.

Anzahl der gehandelten Aktien pro Börsentag in Tsd.

Aktienkurs in SEK



## Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industriers für das zweite Quartal 2019 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teile des Zwischenberichts.

### IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRS 16 ist am 1. Januar 2019 in Kraft getreten. IFRS 16 bedeutet, dass der Leasingnehmer nicht mehr wie bisher zwischen Finanzierungs- und Mietleasingvereinbarungen unterscheiden muss, sondern dass Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für alle Leasingvereinbarungen in der Bilanz erfasst werden. Ausnahmen bilden Leasingvereinbarungen mit einem geringwertigen Vermögenswert sowie Vereinbarungen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten. In der GUV werden Abschreibungen separat von den Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen. NIBE hat sich beim Übergang zum neuen Standard für die Anwendung der modifizierten, retrospektiven Methode entschieden, die Leasingvereinbarungen per 1. Januar 2019 mit dem den Leasingverbindlichkeiten zum gleichen Zeitpunkt entsprechenden Betrag ausgewiesen werden, jedoch mit etwaiger Anpassung für Vorauszahlungen oder ausstehende Zahlungen. Aufgrund der gewählten Übergangsmethode wurden Vergleichszeiträume nicht umgerechnet. Durch den neuen Standard haben sich per 1. Januar die Sachanlagen des Konzerns um 827 MSEK und latente Steuerforderungen um 3 MEK erhöht. Die Sachanlagen bestehen hauptsächlich aus vermieteten Räumlichkeiten. Gleichzeitig haben sich die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns um 840 MSEK erhöht, von denen 225 MSEK kurzfristige Verbindlichkeiten sind, was zur Verringerung des Eigenkapitals des Konzerns per 1. Januar um 10 MSEK geführt hat. Die Auswirkungen des neuen Standards auf den Vorsteuergewinn des Konzerns im Quartal 2 sind unbedeutend. IFRS 16 hat sich hauptsächlich auf die Klassifizierung der Leasingkosten des Konzerns ausgewirkt, da diese jetzt

teilweise als Finanzaufwand ausgewiesen werden müssen. Im ersten Halbjahr 2019 hat sich das Betriebsergebnis des Konzerns damit um 10 MSEK verbessert, wobei gleichzeitig das Finanzergebnis des Konzerns mit 9 MSEK belastet wurde. IFRS 16 hat sich auch auf die Cashflow-Analyse des Konzerns ausgewirkt, da im Zeitraum bezahlte Leasinggebühren in Höhe von 115 MSEK jetzt als Tilgung von Leasingverbindlichkeiten betrachtet werden und damit unter Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden müssen. Bisher wurden sie im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Ansonsten wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 88-91 im Jahresabschluss 2018 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

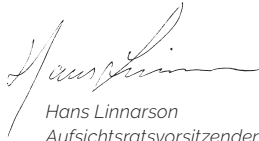
Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 89 im Jahresabschluss 2018 beschrieben.

## Risiken und Unsicherheitsfaktoren

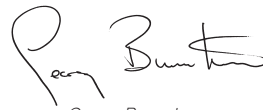
NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern ist das effektive Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der operativen Steuerung ausgeführt wird und ein natürliches Glied beim kontinuierlichen Nachhalten der Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2018 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

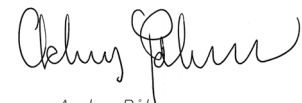
Markaryd, den 16. August 2019



Hans Linnarson  
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam  
Aufsichtsratsmitglied



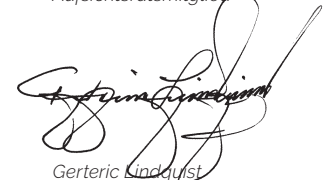
Anders Pålsson  
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond  
Aufsichtsratsmitglied



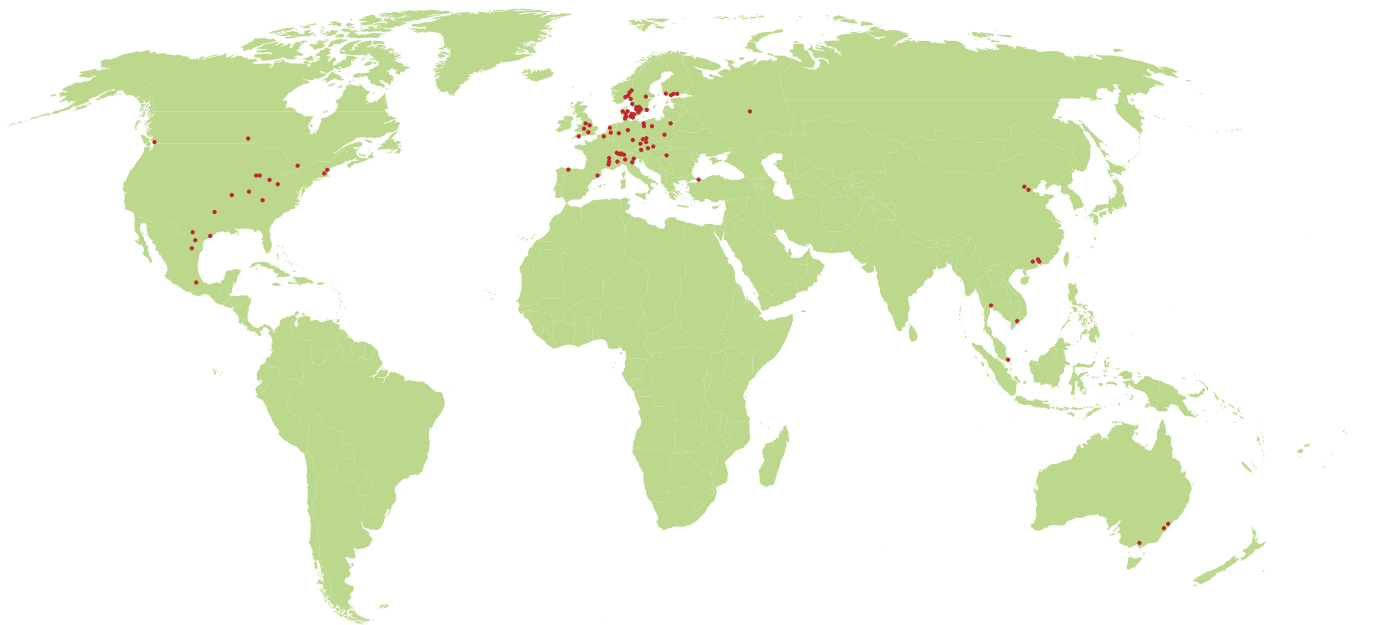
Jenny Sjö Dahl  
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindquist  
CEO

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen.

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2018 verwiesen.



## NIBE Group – Ein weltweit präsenter, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Angebot an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland vor bald 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit 16.900 (14.300) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 22 (19) Milliarden SEK im Jahr 2018.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 16. August 2019 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:

Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, [gerteric.lindquist@nibe.se](mailto:gerteric.lindquist@nibe.se)

Hans Backman, CFO, [hans.backman@nibe.se](mailto:hans.backman@nibe.se)